

Protokoll

des Treffens des SprecherInnenrates der Landesarmutskonferenz Berlin
am 14.03.2012 um 14.00 Uhr im Haus der Diakonie, Paulsenstraße 55/56 in 12163 Berlin

Anwesende: Frau Prof. Stahmer, Herr Pfahler, Frau Gerull, Frau Mennenga, Frau
Schödl, Herr Schulze, Frau Lühr, Herr Bullermann, Herr Philipp (Protokoll)
Entschuldigt: Herr Wolansky

TOP 1 Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt einstimmig beschlossen.
Unter dem TOP Verschiedenes werden die Themen Termine, Slogan und Mitgliederstand
aufgenommen.

TOP 2 Protokoll vom 24.01.2012

Das Protokoll der letzten SprecherInnenratssitzung vom 24.01.2012 wird ohne Änderung
verabschiedet.

TOP 3 Stand der Arbeitsvorhaben in den Fachgruppen

FG Soziale Sicherungssysteme

Die Schwerpunktthemen für 2012 sind:

1. Die Leitlinien der Seniorenpolitik sollen im Sommer fertiggestellt und im Herbst
veröffentlicht werden. Die Fachgruppe wird die Leitlinien kritisch betrachten und ggf.
darauf reagieren.
2. Zur Bürgerarbeit soll ein Papier erarbeitet werden, das die Unterschiede der Bezirke
berücksichtigt.
3. Armut und Gesundheit

FG Migration und Flüchtlinge

Im Moment keine Änderungen zum bisherigen Stand, da das nächstes Fachgruppentreffen
erst in der folgenden Woche stattfindet.

FG Armutsbegriff

Bei der übernächsten Fachgruppensitzung soll ein erstes Gerüst für die
Sozialberichterstattung erstellt werden. Nach der Sommerpause soll dann mit einem
mehrseitigen Papier an die Senatsverwaltung herangetreten werden.

FG Frauenarmut

Auftakt der Veranstaltungsreihe „Frauenarmut ist nicht sexy!“ am Donnerstag, 22.3. um 20
Uhr mit der Diskussionsrunde „Alleinerziehend - arm gerechnet oder $1 + x = ALG II$?“

TOP 4 Fraktionsgespräche

Am 12.3.2012 hat das Gespräch mit der Piratenfraktion stattgefunden. Es wurde deutlich,
dass die Parteivertreter mit dem parlamentarischen Betrieb noch nicht umfassend vertraut
sind. Die Partei kommt aber in der Öffentlichkeit u.a. wegen ihrer Ankündigung eines neuen
Politikstils gut an.

Den Gesprächspartnern wurde das Know-How der Landesarmutskonferenz angeboten.
Weitere Kontakte sollen folgen.

Aus der Erfahrung dieses ersten Fraktionsgespräches wird für die nächsten Gespräche eine abgestimmte Vorgehensweise besprochen:

- Bei Erstgesprächen die Fraktionsvertreter nicht direkt mit zu speziellen Themen konfrontieren, sondern allgemeiner in die Thematik einsteigen.
- Bei Vorstellungsrunde die Gesamtstruktur der LAK darstellen und erläutern und die Hauptthemen der einzelnen Fachgruppen herausstellen (Sozialbericht, Arbeitsmarkt/Mindestlohn, Mietmarkt, EU-Bürger)
- Abwarten, was die Fraktionen anbieten und was sie interessiert.
- Gab es bereits vorangegangene Gespräche, soll an diese angeknüpft werden.
- Ein gutes Einstiegsthema ist derzeit die Sozialberichterstattung, zu der u.a. auch alle Fraktionen von der Landesarmutskonferenz einen Brief erhalten haben.

TOP 5 Website der Landesarmutskonferenz

Frau Gerull leitet die Diskussion zu Thema.

Folgende Fragestellungen werden besprochen:

1. Für wen ist unsere Website?
2. Welche Inhalte/Dokumente muss sie transportieren?
3. Welche technischen Möglichkeiten brauchen wir?
4. Was heißt das für das weitere Vorgehen?

Die Überlegungen und Ergebnisse werden gesondert gesammelt und den Mitgliedern des SprecherInnenrates zur weiteren Bearbeitung zugesandt.

TOP 6 Verschiedenes:

- Die nächsten Sitzungen des SprecherInnenrates sind am 16.5. und 21.6.2012 jeweils um 15 Uhr im Haus der Diakonie
- Vorgeschlagene Slogans:
 - LAK – da sag ich Ja!
 - LAK Berlin – das macht Sinn!
 - LAK Berlin – da will ich hin!
 - LAK Berlin – damit Berlin auch für Arme sexy wird!
 - LAK Berlin – damit Armut nicht mehr sexy ist
 - Armut ist nicht sexy – LAK Berlin
 - Armut ist nicht sexy – darum LAK Berlin
 - Alles sexy oder La(c)k ab?
 - Be LAK Berlin
 - Be lucky – be LAK Berlin
 - Be LAKi
- Drei Mitglieder haben nach wie vor ihren Mitgliedsbeitrag nicht gezahlt. Frau Lühr wird diese Mitglieder ansprechen.